Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 41 (1915)
Heft: 47

Artikel: Eine Pferdekur
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-448276

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Für Wirte!

Billiges Kalbfleisch

weiss und zart, von kleinen, leichten Kälbern, **ohne Zulage:**
Vorderviertel . . . per Pfund Fr. 1.20
Hinterviertel . . . per Pfund Fr. 1.25
Nur gegen bar.
Offerten unter Chiffre N. J. 1402 an die Expedition ds. Blattes.

Personal

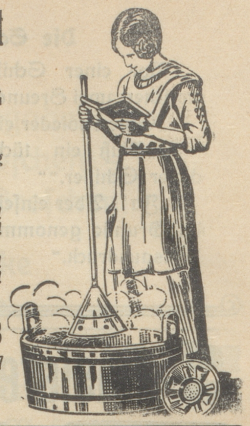
jeder Art findet man am sichersten durch ein **Inserat** in der

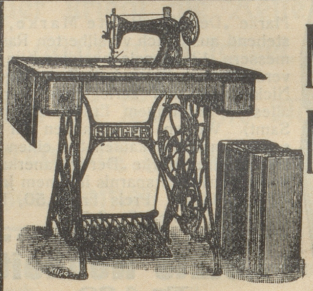
Schweizer Wochen-Zeitung
in **Zürich**

Mit dem Vacuum-Waschapparat
✠ Patent ✠

„So – Wasch"

erzielen Sie bei höchster Schonung blendendweisse Wäsche in kürzester Zeit.
Keine filzige Wollwäsche mehr!
Müheloses, angenehmes Arbeiten!
Ersparnis
an Zeit, Geld und Flickarbeit!
Ersatz für teure Waschmaschinen!
Zu beziehen vom Generalvertrieb für die Schweiz:
F. Waser, Zürich 8
Klausstrasse 19 (Seefeld), Tel. 3307
oder dessen Vertreter.
Preis Fr. 9.—.





Näh-Maschinen SINGER

Die Besten
Die Einfachsten
Die Verbreitetsten
Die Leichtestgehenden

12742

Gratis-Stickkurse — Maschinen auf Probe

Mehr als 1000 Modelle für alle Gewerbe

:: **Schnelläufermaschinen** ::

Kraftbetriebs-Einrichtungen

Reparaturen aller Systeme in best eingerichteter Werkstätte

Ersatzteile - Nadeln - Oel - Faden

Alte Maschinen werden in Tausch genommen.

Compagnie SINGER

1 Rennweg Zum Widder Zürich
35 Langstrasse — Stauffacherquai 40
Depots in Baden, Bülach, Glarus, Schaffhausen, Uster, Winterthur, Wohlen, Wädenswil Thalwil.

Joggeli-Kalender 1916

Preis 60 Cts.

ist erschienen

und wird den tit. Abonnenten des „Nebelspalter" **ohne vorherige Bestellung zum reduzierten Preise von 35 Cts.** zuzüglich Porto zugesandt. **Als Gratis-Beilage ist dem Joggeli-Kalender das in Vierfarbendruck in unserer Buchdruckerei künstlerisch ausgeführte Bild**

General Wille's

beigegeben, das allein mindestens den dreifachen Wert des Kalenders repräsentiert.

Eine weitere Beilage bildet der hübsch illustrierte

Wandkalender,

der jedem Joggeli-Kalender **gratis** beigegeben ist. (Einzelpreis 10 Cts.) Der Joggeli-Kalender ist diesmal so reichhaltig wie noch nie. Eine Menge unterhaltender u. belehrender Novellen, Erzählungen und Aufsätze, zum Teil illustriert, sowie viele Witze, Gedichte und humoristische Bilder und eine reich illustrierte Kriegsgeschichte vervollständigen den Inhalt des großen Volkskalenders. 100 Bilder.

Hoffend, unsere Abonnenten werden die Gelegenheit, einen guten Volkskalender so billig zu erhalten, nicht verpassen,

zeichnet hochachtend

Verlag des „Nebelspalter"
Jean Frey.

Eine Pferdekur

Ein Tierarzt gibt seinem Gehilfen ein Pulver und eine Röhre mit folgender Anweisung: „Sie schütten dieses Pulver in die Röhre, stecken die letztere ins Maul des Pferdes und blasen ihm das Pulver in den Hals." Der Gehilfe nimmt Pulver und Röhre, geht ab, kehrt aber nach fünf Minuten wieder zurück und schneidet die fürchterlichsten Grimassen.

„Was ist geschehen?" frägt der Tierarzt erstaunt.

Stöhnend antwortet der andere: „Der Gaul hat zuerst geblasen!"

Unke